

**GMX** FreeMail

---

## Frühlingsanfang

**Von:** "Christiane Hilsendegen, Naturoase Privatgarten" <naturaoasen@web.de>  
**An:** christiane.hilsendegen@gmx.de  
**Datum:** 11.03.2022 18:19:08

---

[Im Browser öffnen](#)



## Liebe Naturgarten-Fans,



### Es ist soweit:

Am 8. März sind aus unserem Bienenhotel die ersten Mauerbienen geschlüpft, schreibt unser Team-Mitglied Inge Keller vom NABU Landau.

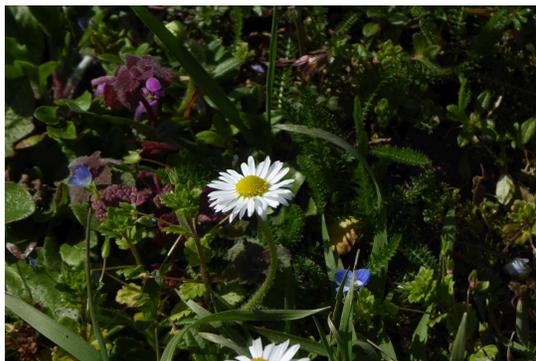
Die warmen Vorfrühlingstage haben sie aus dem Bienenhotel gelockt. Zunächst nur die männlichen Tiere, am selben oder spätestens am nächsten Tag – schlüpfen auch die Weibchen und werden aktiv. Das bedeutet, sie brauchen Blütenpflanzen für die eigene Ernährung. Nach der

**Paarung müssen sie emsig Blütenstaub und Nektar für die Brut sammeln. Doch in den meisten Gärten blüht bisher wenig. Die Winterlinge sind verblüht, Schneeglöckchen und Krokusse verabschieden sich langsam. Und die meisten Osterglocken sind erst in den Startlöchern. An frühblühenden Gartenpflanzen gibt es wenig für die Wildbienen.**

**Aber die Natur hat vorgesorgt. Und in den Gärten, wo Natur noch Natur sein darf, finden sich doch tatsächlich viele kleine blühende Pflanzen. Sei es zwischen den Sommerstauden oder im nicht umgegrabenen Gemüsebeet. Diese Wildkräuter – oft als Unkräuter bezeichnet – haben für die frühen Wild- und Honigbienen und für Hummeln eine nicht zu unterschätzende Bedeutung bei der Nektar- und Pollenversorgung.**

**Jetzt beginnt die Zeit, die Blumen-Beete zu putzen und die Gemüsebeete vorzubereiten. Dann gibt es viele gute Gründe, die kleinen blühenden Kräuter stehen zu lassen. Sie nehmen nicht viel Platz ein und brauchen wenig Nährstoffe. Sie sind also keine Konkurrenz zu den Nutzpflanzen. Wenn diese Wildkräuter lange genug stehen bleiben dürfen, sind die Samen dann auch noch Futter für Spatzen, Meisen und Finken.**

**Aber wer Angst vor „Verunkrautung“ hat, kann sie ja nach der Blüte abhacken und nur ein paar Exemplare Samen werfen lassen. Dann gibt's im nächsten Jahr trotzdem wieder das sehr wichtige frühe Futterangebot für unsere Insekten, die in vielen Jahren durch den Klimawandel sehr früh auftauchen und in „sauber gehackten Gärten“ nicht genug Nahrung finden. Also nur Mut zu mehr Natur im Garten!**



## **Vielfältige Blumenrasen**

**Jetzt bewähren sich auch die Blumenrasen mit Roter Taubnessel, Veilchen, Gänseblümchen und Ehrenpreis. Diese z. T. sehr kleinen Wildkräuter wachsen in ihren Gärten ganz von alleine.**

**Aber auch die Vogelmiere, oder wie er in der Pfalz genannt wird, der Hühnerdarm, bietet Raupenfutter für 10 Schmetterlingsarten darunter der seltene Hornkraut-Blattspanner (*Euphya frustata*) und die Braune Feuchtwieseneule (*Eriopygodes imbellica*) und helfen Bienen, Fliegen und Fransenflügler über die blütenarme Zeit hinweg.**

**Für die folgenden kleinen unauffälligen Wildpflanzen werden die verschiedensten Insekten als "Profiteure" angegeben.**



**Einer der allerersten Frühblüher**

**Huflattich**

**16 Vielbienen-Arten, darunter auch die seltene Dunkle Schmalbiene, 4 Schwebfliegen, mind. 3 Raupenarten sowie Käfer.**



**Hungerblümchen**

**Sie gedeihen auch auf kargen Böden. Dieses winzige filigrane Pflänzchen kann auch regelrechte Teppiche bilden, die dann auch wieder gute Nahrungsquellen sind.**



**Veilchen**

**Kaisermantel und Perlmutterfalter sowie viele Wildbienen können die Veilchen gut gebrauchen.**



**Gänseblümchen**



**Ehrenpreis**

## **Behaartes Schaumkraut**

**Sie blühen ganzjährig.**

**Die winzigen Blüten  
der frühen  
Ehrenpreis-Arten  
bieten auch wenige  
Millimeter großen  
Wildbienen Nahrung.**

## **Garten gestalten mit Wildpflanzen**

**Wer seinen Garten zusätzlich noch mit sehr ansprechenden Wildpflanzen gestalten möchte, kann sich folgende Frühblüher besorgen, für die ich folgende Angaben zur Attraktivität für Insekten gefunden habe:**



### **Märzenbecher**

**Schön für uns und  
nützlich z. B. für die  
Gemeine Pelzbiene**



### **Wilde Osterglocke**

**Sie blüht deutlich  
früher als die meisten  
Garten-Osterglocken  
und ist somit eine  
Attraktion für die  
Blaue Holzbiene,  
Steinhummel,  
Gemeine Narzissen-  
Schwebfliege und  
offensichtlich für  
andere  
Wildbienenarten**



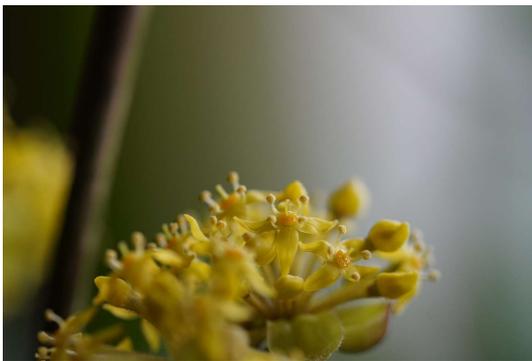
### **Geflecktes Lungenkraut**

**Sie hat drei  
Besonderheiten:  
Bereits im Februar  
kommen die ersten  
Blüten, ihre lange  
Blühdauer und jedes  
Blütchen hat eine  
andere Farbnuance.  
(12 Wildbienen-Arten,  
Großer Wollschweber,  
Aurora- und  
Zitronenfalter)**



## Stinkende Nieswurz

Offensichtlich stört ihr Geruch weder die Hummeln, noch die Graue Pelzbiene.



## Wer eine Hecke pflanzen möchte, ...

... sollte nicht vergessen die zartgelb blühende Kornelkirsche (immerhin gut für 2 Wildbienen- und 1 Schmetterlingsarten) einzuplanen. Sie sieht der ebenfalls gelb blühenden Forsythie ein wenig ähnlich, die allerdings nur sterile, also für Insekten völlig wertlose Blüten hat.



## Kornelkirsche

Wer genug Platz in seiner Hecke hat, kann sich mit der Salweide einen wahren Schatz für frühfliegende Insekten in den Garten holen. Von ihr ernähren sich 11 Schmetterlings- und 23 Wildbienenarten.



Die ersten  
Schmetterlinge  
konnte ich schon  
fotografieren  
C-Falter



Tag-Pfauenauge  
Sowohl die Raupen  
des C-Falters als auch  
die des  
Tagpfauenauges  
leben von  
Brennesseln.



Der Zitronenfalter  
war schneller als  
ich!  
Seine Raupen  
brauchen den  
Faulbaum, der bei uns  
in der Hecke wächst.

Wer Pflanzen, Samen oder Samenmischungen braucht, sollte sich sputen und seine Bestellung bis spätestens 22.3.22. bei Daniela Bosch im Bärelädl (06348 3756561) abgegeben haben oder sich am Wildblumen-Samenspender von der neuen fix und fertigen Aussaat-Mischung ziehen. Diese Mischung besteht aus einem Füllstoff, dieses Mal Weizenschrot, und einer reichhaltigen Wildblumenmischung. Der Füllstoff erleichtert die gleichmäßige Aussaat der z. T. sehr feinen Samen. Diese Zusammensetzung eignet sich sehr gut für ein buntes, mehrjähriges Blumenbeet oder einen Rasensaum, weil viele Samen von zweijährigen Pflanzen enthalten sind und weil einige Pflanzen auch bis zu 2 m hoch werden können.

Viel Erfolg beim Planen, viel Freude beim Pflanzen, Säen und vor allem

**beim Genießen eures Gartens und seiner tierischen und pflanzlichen  
Gäste wünscht  
Christiane Hilsendegen**

## **Naturoase Privatgarten**

Waldstraße 42 a, 76879, Ottersheim

This email was sent to [christiane.hilsendegen@gmx.de](mailto:christiane.hilsendegen@gmx.de)  
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)

